

Die Endoprothetik spielt in der Unfallchirurgie eine immer größere Rolle. War es im Jahr 1990 noch das künstliche Hüftgelenk und im September 1995 die Knieendoprothetik, so können wir in dem hier vorliegenden OP-JOURNAL über die Alloarthroplastik der Schulter, des Ellbogens incl. Radiusköpfchen, des Sprunggelenkes wie auch über den Bereich der Hand berichten.

Zwar ist die Anwendungshäufigkeit der Oberarm-Kopf-Prothesen nach Einführung der winkelstabilen Implantate eher rückläufig, eindeutig etabliert hat sich jedoch der Ersatz des Radiusköpfchens. Die OSG-Prothese wird in Zukunft sicher deutlich häufiger bei posttraumatischen Arthrosen eingesetzt werden. Über die Möglichkeiten und Ergebnisse nach Ellbogengelenksprothese in der Traumatologie darf man sicher noch auf weitere Publikationen gespannt sein.

Der Inhalt dieses Heftes spiegelt eindrucksvoll die zunehmende Bedeutung der Endoprothetik in der Unfallchirurgie wider.

Viel Spaß bei der Lektüre!



Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit

Wünschen Ihnen

Ihre

Karl Heinrich Winker,
Erfurt

Andreas Wentzensen,
Ludwigshafen